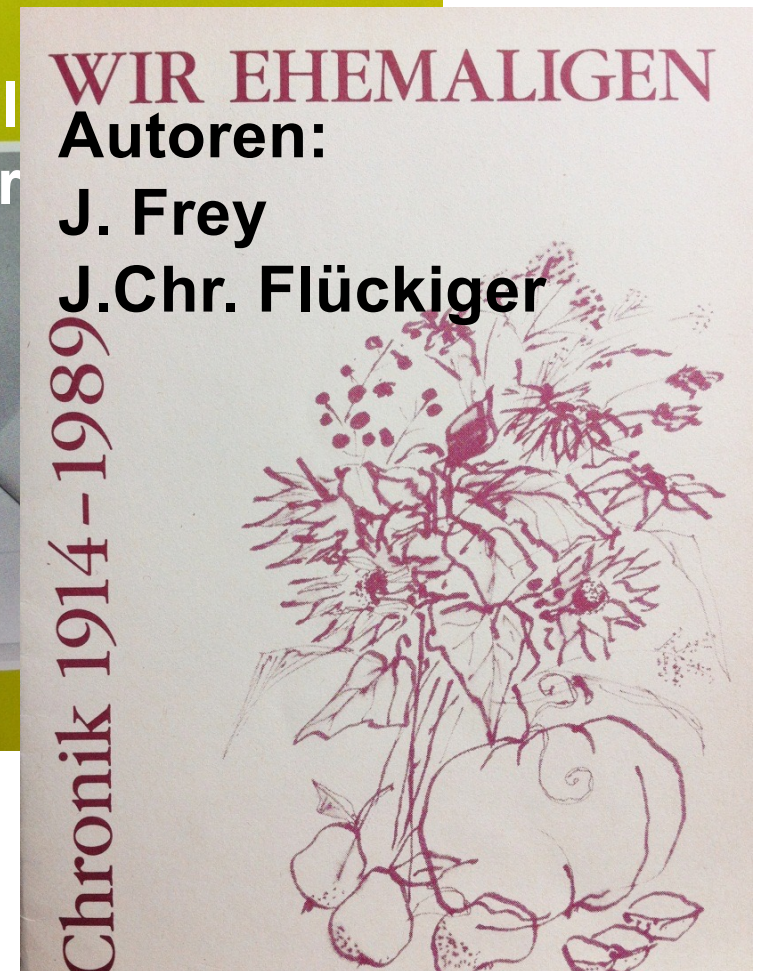




Albrecht Wanzenried 1830-1902

Grundlagen-Literatur





Sekundarschule von 1856-1860
Käsereigebäude von Zäziwil



Sekundarschule von 1860-1870
Moosacker Grosshöchstetten

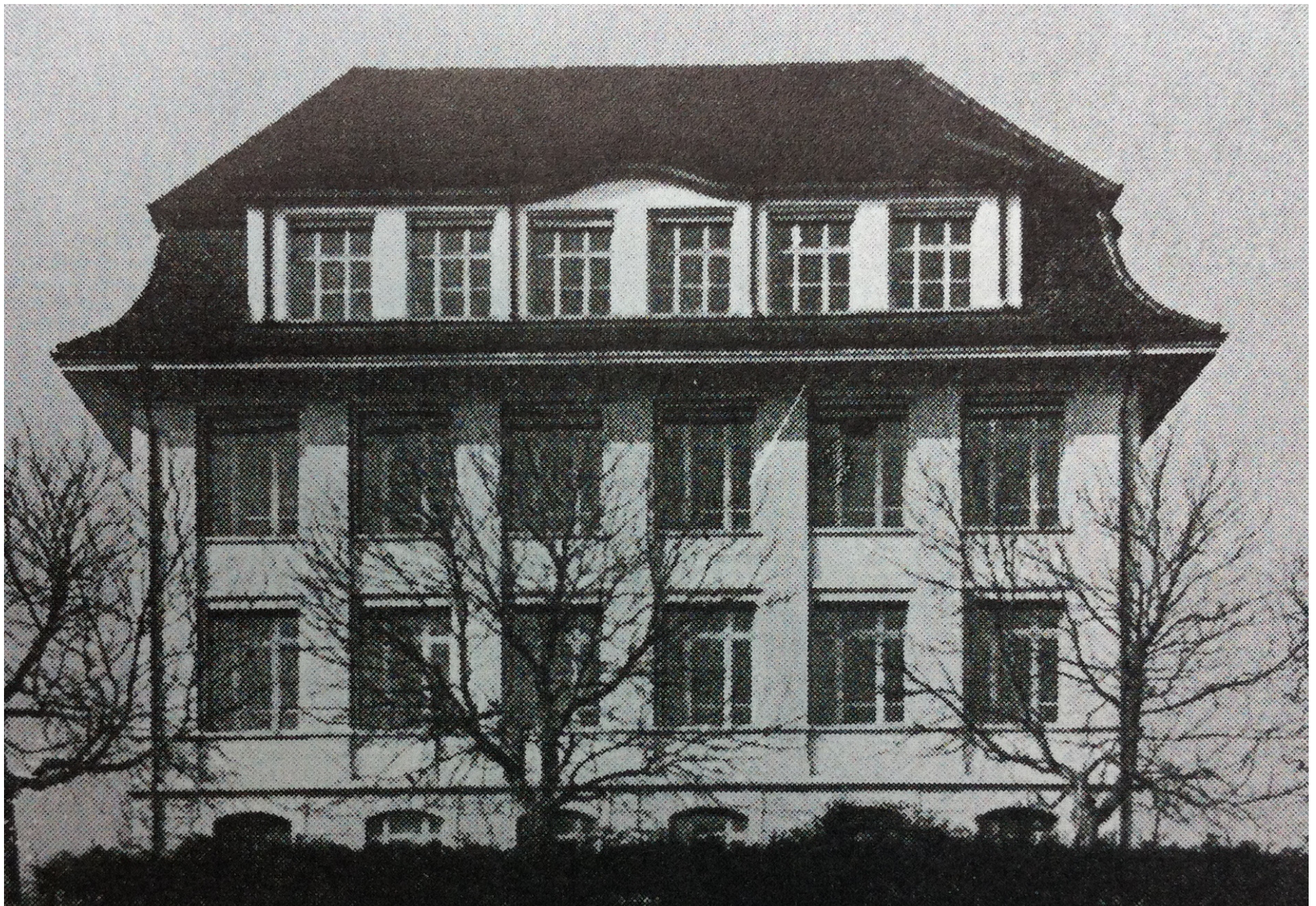
Albrecht Wanzenried: «... und sprach den wärmsten Dank aus mit der Hoffnung, dass das Gebäude der Gemeinde und der ganzen Gegend zum Segen reichen und ein Geschlecht, stark für Gott und Vaterland aus ihm emporblühen werde.»



Primar- und Sekundarschulhaus 1870- - 1905
nur noch Primarschulhaus 1905-1938
(An der Stelle des heutigen Primarschulhauses)



Sekundarschule von 1905-1920
Rosig



Sekundarschule von 1920-1972
Rosig



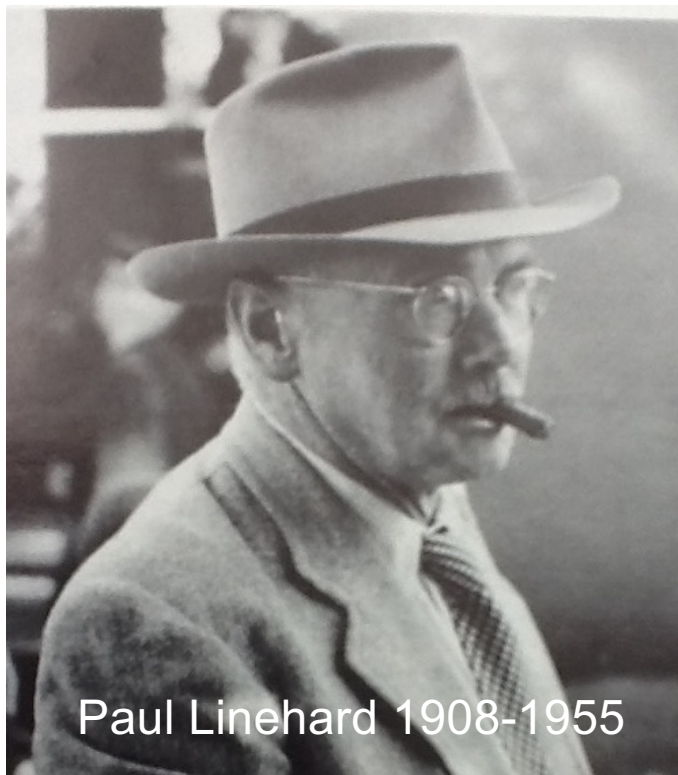
Sekundarschule von 1920-1972
Rosig



Sekundarschule von 1905-1972
Rosig



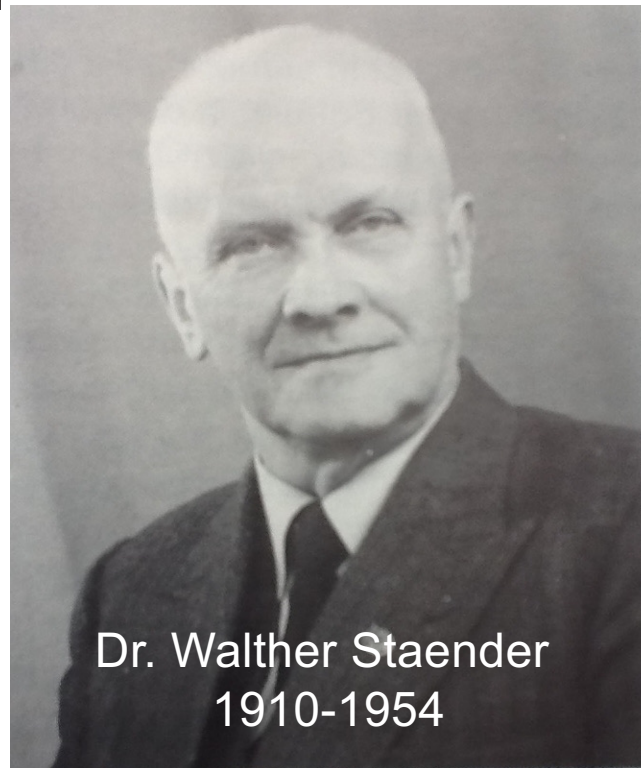
**Sekundarschule von 1972 bis heute
mit Aula**



Paul Linehard 1908-1955



Max Heinz 1908-1937



Dr. Walther Staender
1910-1954



Kollegium 1937-1948

Willi Reuteler, Dr. Hans Glaus, Erwin Sutter, Dr. Walther Staender, Paul Lienhard



Kollegium 1959-1964

Walter Ochsenbein, Ueli Lüthi, Willi Reuteler, Peter Michel, Hans Kohler



Kollegium 1965-1972

Toni Beer, Hans Kohler, Ueli Lüthi, Peter Michel, Walter Ochsenbein



Kollegium 1965-1972

Toni Beer, Hans Kohler, Ueli Lüthi, Peter Michel, Walter Ochsenbein



Kollegium ab 1977

Hans Kohler, Susanne Flükiger, Peter Michel, Assad Feller, Peter Rosin, Peter Rietschin, Andreas Salzgeber, Beat Krähenbühl, Rosamarie Erismann, Kurt Liechti, Toni Beer



Kollegium 1993



Kollegium 2006



Heutiges Kollegium 2013

—Sekundarschule
Grosshöchstetten—

Schülerverzeichnis
Beginn: 1856



Unsere Mitgliederbeiträge halfen bis heute mit, die Schule in ihren kleineren Anschaffungsvorhaben zu unterstützen

- Spezielle Anschaffungen, die das normale Budget der Schule überstiegen



«WIR EHEMALIGEN»

Vereinigung ehemaliger Schüler der Sekundarschule Grosshöchstetten

Ein paar Daten rund um die Sekundarschule

(Quelle: 100 Jahre Sekundarschule Grosshöchstetten 1856-1981; 125 Jahre Sekundarschule Grosshöchstetten 1856-1956)

1856	Gründung der Sekundarschule Grosshöchstetten und Aufnahme Schulbetrieb in Zäziwil Lehrerbesoldung: 1000 Franken im Jahr
1860	Umzug der Schule von Zäziwil an den Moosacker in Grosshöchstetten
1870-1905	Primar- und Sekundarschule am heutigen Standort der Primarschule
1878	Biglen hat eigene Sekundarschule
1882	Kirchenbrand, verursacht durch einen Heissluftballon (Physik-Versuch) Ende 80-iger Jahre Bezug der Turnhalle
ab 1901	Fünftagewoche
1905	Eigenes Sekundarschulhaus im Rosig (Kosten 79'000, Lehrer-Besoldung: 4000 Franken im Jahr)
1913	Gründung Vereinigung Ehemaliger Sekundarschüler
1920	Schulhausaufstockung (Kosten 80'000), 1922 elektrisches Licht in den Schulzimmern
1932	75 Jahre Sekundarschule Grosshöchstetten
1939	(Sept.) bis 1941 Schulhaus durch Militär belegt (Sekundarschule benützt Räume im neuen Primarschulhaus)
1947	Vertrag mit Konolfingen gekündigt (1949 Erste Sek.Klasse im Primarschulhaus Ursellen)
1951	Einweihung neues Schulhaus Konolfingen
1952	Schulübertritt von Grosshöchstetten nach Konolfingen abgeschlossen
1957	100 Jahre Sekundarschule Grosshöchstetten
1957	Neues Mittelschulgesetz
1964	50 Jahre Vereinigung Ehemaliger Sekundarschüler und 108 Jahre Sekundarschule
1972	Umzug in's neue Sekundarschulhaus (Kosten 2,7 Mio. Franken), 115-154 SchülerInnen
1973	Beginn mit Parallel-Klassen (erstmal 2 Klassen aufgenommen)
1977	Bezug erweitertes Schulhaus (Kosten 1,8 Mio. Franken), 225 SchülerInnen, 11 Hauptlehrer, 6 Hilfslehrer
1989	75 Jahre Vereinigung Ehemaliger Sekundarschüler und 133 Jahre Sekundarschule
1996	Reduktion von 10 auf 6 Klassen nach dem Schulsystemwechsel von 5/4 auf 6/3
2013	100 Jahre Ver. Ehemaliger Sekundarschüler und 157 Jahre Sekundarschule

«WIR EHEMALIGEN»

Christian Gerber, Präsident

Vereinigung ehemaliger Schüler der Sekundarschule Grosshöchstetten

Bis heute wurden knapp 5'000 SchülerInnen ausgebildet

Im Durchschnitt 1 Lehrkraft auf 125 SchülerInnen

Mehr als 10 Lehrer standen während mehr als 30 Jahre bis zum Teil fast 50 Jahre im Einsatz - ist in der Zukunft kaum noch denkbar.

Zu diesen zählen u.a.:

Albrecht Wanzenried, Paul Lienhard, Walter Stander, Peter Michel, Willy Reuteler, Hans Kohler, Beat Krähenbühl, Andreas Salzgeber, Peter Rosin, Peter Rietschin, Assad Feller

«WIR EHEMALIGEN»

Vereinigung ehemaliger Schüler der Sekundarschule Grosshöchstetten

Als Herr Wanzenried siebzigjährig auf fünfzig Jahre Schuldienst zurückschauen durfte, veranstaltete man für ihn eine grosse Jubiläumsfeier

Ein ehemaliger Schüler von ihm, Universitätsprofessor G. Joss sagte über ihn an seiner Beerdigung:

„ Wenn er so vielen ein guter Mann gewesen, uns, seinen Schüler, war er mehr. Er wusste uns nicht bloss zu begeistern für das Reich des Wissens, er hat nicht bloss so manchen guten Keim in unseren Herzen gepflanzt – er war ein Vater seiner Schüler, zu dem jedes mit voller Verehrung aufblickte, zu dem jedes mit seinen Anliegen kommen durfte, der jedem mit väterlichem Rate gerne zur Seite stand – und das nicht bloss währen der kurzen Schulzeit. Leicht wurde es ihm, das Verhältnis von Lehrer und Schüler umzuwandeln in das Verhältnis väterlicher Freundschaft fürs spätere Leben...

Er war ein Lehrer von Gottes Gnaden, Er hat alles Gute, Wahre und Schöne unter uns gepflanzt und manchen Ewigkeitsgedanken uns ins Herz gesenkt. Und was noch mehr ist: Durch all die langen Jahre seiner Wirksamkeit hindurch ist er sich gleich geblieben...

... und wenn freilich auch für ihn die Jahre kamen, wo ihm die abnehmenden Kräfte vielfach fühlbar wurden, so standen ihm die reiche Erfahrung und die allgemeine Hochachtung zur Seite, und dabei ist sein Herz immer jung geblieben. Mit immer gleicher Liebe behandelte er seine Schüler, so dass die jetzigen Schüler ihn ebenso liebten wie wir vor vierzig Jahren. Er hat viel gewirkt unter uns; er hat sein Pfund nicht vergraben. Er wird bei uns immer in liebem und frommem Angedenken bleiben.

«WIR EHEMALIGEN»

Vereinigung ehemaliger Schüler der Sekundarschule Grosshöchstetten